„State of the Internet“-Sicherheitsbericht

Eine Analyse der Bedrohungstrends

im Handelssektor

Die fortgesetzte Digitalisierung von Handelsorganisationen im Anschluss an die COVID-19-Pandemie hat das Geschäftswachstum angekurbelt, brachte aber Sicherheitsrisiken für ihre Netzwerke und Kunden mit sich.

Angriffe auf Handelsorganisationen

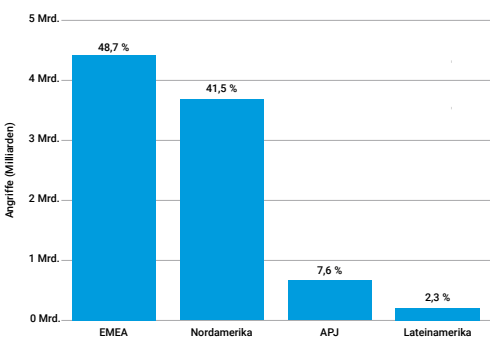
>14 Milliarden

Angriffe auf Webanwendungen und APIs im Handelssektor

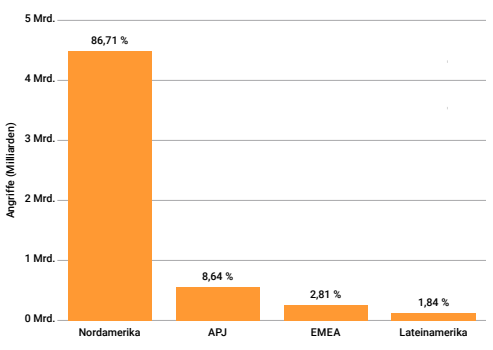
314 %

mehr LFI-Angriffe (Local File Inclusion) zwischen dem 3. Quartal 2021 und dem 3. Quartal 2022

Neue Angriffsvektoren wie Server-Side Request Forgery (SSRF) und Server-Side Template Injections (SSTI) stellen aufgrund ihrer potenziellen Auswirkungen und Schäden wie Datenextraktion und Remotecodeausführung eine erhebliche Bedrohung für den Handel und andere Sektoren dar.



In der EMEA-Region (Europa, Naher Osten und Afrika) wurden mehr Angriffe auf Webanwendungen und APIs im Einzelhandel verzeichnet als in Nordamerika.



Die meisten Angriffe auf Webanwendungen und APIs in der Hotel- und Reisebranche gab es in Nordamerika, gefolgt von der Region Asien-Pazifik und Japan.

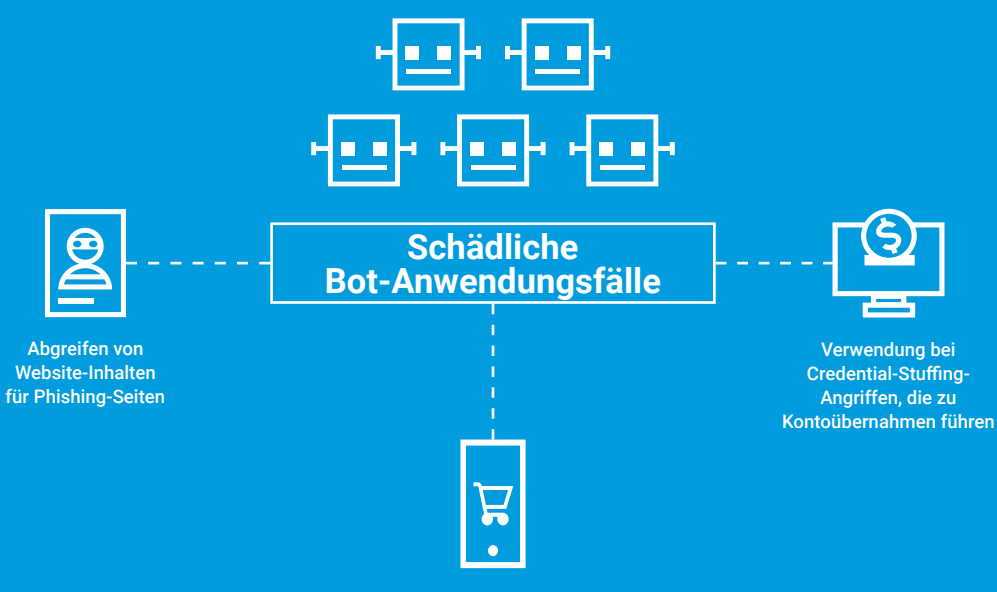
Die Angriffe auf Kunden im Handelssektor gehen weiter

30,2 %

Phishing-Kampagnen, die im 1. Quartal 2023 Handelsmarken nachahmten

>5 Billionen

schädliche Bot-Anfragen zwischen Januar 2022 und März 2023



Weitere Informationen und Einblicke zu Angriffstrends im Handelssektor finden Sie in unserem vollständigen Bericht.

Vollständigen Bericht herunterladen

 | Support | Veröffentlicht: 06/23